

STECKBRIEF

BÜROINHABER:

PROF. DOTT. ARCH. PAOLO FUSI

1963 geboren in Lecco, Italien
1982-1987 Studium der Architektur am Polytechnikum in Mailand,
1987 Dokortitel der Architektur (Dott. Arch.) bei Prof. Arch. Giorgio Grassi
1987-1989 Mitarbeit im Büro Prof. Giorgio Grassi, Mailand
seit 1989 selbständiger Architekt
seit 2003 gemeinsames Architekturbüro mit Stefanie Ammann Fusi in Hamburg/seit 2013 auch in Albstadt

1989 - 1999 Assistent / Oberassistent an der Abteilung für Architektur an der ETH Zürich, bei Prof. Alberto Campo Baeza, Prof. Eduardo Souto de Moura und Prof. Mario Campi
1999 Vertretungsprofessor an der Abteilung für Architektur an der ETH Zürich
seit 2000 Universitätsprofessor für Städtebaulichen Entwurf an der Technischen Universität Hamburg-Harburg, jetzt HafenCity Universität Hamburg
Zahlreiche Vorlesungen, Vorträge, Kongresse, Workshops und Preisgerichte im In- und Ausland für private und öffentliche Bauten

MITGLIEDSCHAFTEN:

Hamburgische Architektenkammer
Architektenkammer Baden-Württemberg
Fachliste Fachpreisrichter der Architektenkammer Baden-Württemberg
BDA Hamburg
Tessenow Gesellschaft, im Kuratorium seit 2009
Gründungskonvent der Bundesstiftung Baukultur

STEFANIE AMMANN FUSI, DIPL.-ING. ARCHITEKTIN

1993 - 1999 Studium der Architektur an der Bauhaus Universität Weimar, ETH Zürich und Universität Stuttgart
1999 Diplom bei Prof. Boris Podrecca, Universität Stuttgart, Diplomarchitekturpreis der Uni Stuttgart
1999 - 2003 Projektarchitektin bei Alt & Britz in Saarbrücken und Winking Froh Architekten in Hamburg
seit 2003 gemeinsames Architekturbüro mit Paolo Fusi in Hamburg/seit 2013 auch in Albstadt

2003 Lehrauftrag an der Technischen Universität Hamburg-Harburg
2003 - 2010 Assistentin bei Prof. Zvonko Turkali am Institut für Baukunst, Leibniz Universität Hannover
Fachjurorin bei diversen Wettbewerben öffentlicher und privater Bauten

MITGLIEDSCHAFTEN:

Hamburgische Architektenkammer
Architektenkammer Baden-Württemberg
Fachliste Fachpreisrichter der Architektenkammer Baden-Württemberg

ANZAHL MITARBEITERINNEN:

aktuell:

Andrea Tomassino, MSc. Arch.

Paolo Burattini, MSc. Arch.

Michaela Slawik, Dipl.-Ing. Architektin

Henry Hadathia, MSc. Arch.

Sara Siricio, MSc. Arch.

Magda Lang, Praktikantin

TÄTIGKEITS- UND PROJEKTSCHWERPUNKT:

Das Architekturbüro Fusi & Ammann befasst sich mit einem vielfältigen Spektrum an architektonischen Aufgabenstellungen, in Bezug auf den Ort, die Nutzungen und Maßstäbe. Die Kernkompetenzen sind der Entwurf, die Projektierung und Ausführungsplanung. Öffentliche und private Aufträge entstehen einerseits auf Basis von Wettbewerben, die das Grundverständnis des Entwerfens als immer wieder neu angelegte Recherche und spezifische Interpretation der Rahmenbedingungen widerspiegelt. Andererseits entstehen Aufträge aus langjähriger Zusammenarbeit unterschiedlicher industrieller Firmen, die eine vertrauensvolle Grundlage der Bauaufgaben bildet.

Aufgewachsen und verwurzelt in Italien am Comer See und Süddeutschland, bilden die regional unterschiedlichen Universitätsstudien der Architektur und die Berufserfahrung in der Lehrtätigkeit/Austauschsemester an der ETH Zürich das Grundgerüst der Architekten.

Durch den Ruf von Paolo Fusi an die TU Harburg im Jahr 2000, verlagert sich der Mittelpunkt in die Hansestadt. 2003 gründen sie ihr Architekturbüro in Hamburg, 2013 aufgrund zahlreicher Aufträge in Süddeutschland ein weiteres Büro in Albstadt. Heute bilden beide Standorte ihren Identitäts- und Wirkungskreis.

Die Projekte des Büros weisen die Auseinandersetzung mit vielschichtigen Kontexten auf, von voralpinen Landschafts- und Siedlungsräumen bis zu urbanen Zentren und dem Umbau bestehender Bausubstanz. Der anspruchsvolle, landschaftliche oder urbane Kontext prägt verschiedene realisierte Bauten, sowie Studien für städtebauliche Entwicklungen.

Einen entwerflichen und baulichen Schwerpunkt bildet das Interesse für Wohnungsbau und Raum. Beginnend mit dem Projekt für die Baugemeinschaft tilsammans im Jahr 2005-2008 im Parkquartier Friedrichsberg folgen eine Reihe von Projekten, die sich spezifisch mit dem Thema des experimentellen Wohnungsbaus und dessen Produktion befassen. Die Bautenreihe Case Study #1 -7 werden bereits ab 2012 in ganz Deutschland realisiert und beschäftigen sich mit flexiblen Grundrisstypologien und Raumeinteilungen für unterschiedliche Lebensentwürfe, Präfabrikation von Bauteilen und vorgefertigte Modulbauweise in Kooperation mit ausführenden Firmen (SchwörerHaus KG), minimale technische Ausstattungen der TGA, ohne Verzicht auf KfW Förderungen und alternativen recycelten Baumaterialien.

Eine Reihe von Wohnungsbauprojekten sind geprägt durch genossenschaftliche Auftraggeber mit klassischen Raumeinteilungen und extremst wirtschaftlichen Vorgaben, die stets eine Herausforderung an die Entwurfs- und Bauaufgaben bilden.

Neben dem langjährigen Engagement beider Partner in der Jurytätigkeit von Architekturwettbewerben im In- und Ausland, ist die seit über 20-jährige Hochschultätigkeit als Professor für städtebaulichen Entwurf von Paolo Fusi die bereichernde und diskursreiche Konstante im kreativen Prozess des Architekturbüros.

Vorträge in öffentlichem und akademischem Rahmen begleiten die praktische Tätigkeit.

LEITBILD:

In unserer Arbeit untersuchen wir die zeitlose Dimension der Form, um der immer höher werdenden Komplexität in der Architektur eine angemessene Antwort zu geben. Durch logische und essenzielle Aussagen verfeinern wir in einem ständigen Prozess permanente Werte und Werkzeuge der Disziplin. Wir interpretieren Architektur als die Gestaltung des Raumes durch die präzise Entwicklung von Bauformen und Materialien, welche einen Kontext verändern. Die Identität und die kulturelle Tradition eines Ortes leben so durch angemessene innovative planerische Aussagen weiter. In unserem Denken stehen sich Mensch, Raum, gebaute Form und Natur nicht antithetisch gegenüber, sondern sie bilden als größeres Ganzes den Ausgangspunkt unseres Planungsansatzes. Wir versuchen auf modische und vorübergehende Gesten zu verzichten.

Uns interessiert die Idee und die Wahrnehmung hinter der eigentlichen Aufgabe, um den größtmöglichen Mehrwert eines jeden Projektes gewinnen zu können.

Wir beschäftigen uns mit allen Maßstabebenen der Planung und der Realisierung: wir suchen eine logische Konsequenz und Einheit vom gesamten städtebaulichen Konzept bis hin zum architektonischen Detail. Die optimale Lösung erfolgt für uns, in Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern, unter Berücksichtigung von Erwartungen, Bedürfnissen und Budget und unter Einbeziehung eines Teams von ausgewählten Fachplanern. Durch die Interdisziplinarität der Kompetenzen im Planungs- und Bauprozess, erreichen wir die optimierten Synergien von Technologie, Ökonomie, Ästhetik und Ökologie und eine ganzheitliche Qualität der Projekte.

WERKLISTE:

WOHNUNGSBAU:

HAUS AM MARKT Albstadt	Neubau Mehrfamilienhaus mit 12 WE Auftraggeber: BHG Moltkestraße 5 GbR	LPH 1-8	BGF: 320 m ²	2019 - 2022
----------------------------------	---	---------	-------------------------	-------------



DOPPELEICHE WDEL Wedel	Mehrfamilienhaus mit 30 WE + Gewerbe + TG Auftraggeber: Stadtparkasse Wedel	Wettbewerb 1. Preis LPH 1-5, 8	BGF: 5.310 m ²	2019 – 2023
----------------------------------	--	--------------------------------------	---------------------------	-------------



NEUE GARTENSTADT Erfurt	Neubau Quartier mit 100 WE + TG Auftraggeber: privat	Wettbewerb	BGF: 17.200 m ²	2018
-----------------------------------	---	------------	----------------------------	------



HAUS NEHER Neubau Einfamilienhaus LPH 1-9 BGF: 320 m² 2018
Balingen Auftraggeber: privat

**WOHNEN IN DER
FLIEDERSTRASSE** Neubau Quartier mit 173 WE + TG Studienauftrag BGF: 37.100 m² 2017
Ingolstadt Auslober: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
Ingolstadt



**WOHNQUARTIER
MARIENWEG** Neubau Quartier mit 75 WE + TG Wettbewerb BGF: 13.000 m² 2017
Konstanz Litzelstetten Auslober: Stadt Konstanz

**WOHNQUARTIER
STINNESSTRASSE** Neubau Quartier mit 224 WE + TG Studienauftrag BGF: 46.300 m² 2016
Ingolstadt Auslober: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
Ingolstadt



**WOHNQUARTIER
CHARLOTTENSTRASSE** Neubau Quartier mit 75 WE + TG Wettbewerb BGF: 12.500 m² 2016
Balingen Auslober: Denkinger GmbH 4. Preis

**WOHNQUARTIER
BRÜHLÄCKER** Neubau Quartier mit 75 WE + TG Wettbewerb BGF: 12.450 m² 2016
Konstanz Dettingen Auslober: Stadt Konstanz 3. Preis



NECKARBOGEN
Heilbronn

Neubau Quartier mit 18 WE + TG
Auftraggeber: Hofkammer d. Hauses Württemberg

Investorenaus-
Wahlverfahren

BGF: 2.700 m²

2015



CASE STUDY #6
Pfullingen

Neubau Quartier mit 18 WE + TG
Auftraggeber: Mario Gomez Immobilien GmbH

LPH 1-5

BGF: 1.500 m²

2015 - 2017



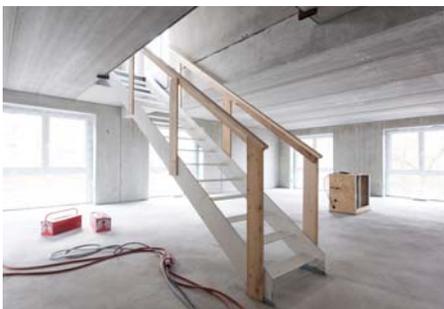
CASE STUDY #5
Reutlingen Altenburg

Neubau Quartier mit 18 WE + TG
Auftraggeber: GWG Wohnungsges. Reutlingen mbH

LPH 1-5

BGF: 3.050 m²

2015 - 2023



CASE STUDY #4
Eningen unter Achalm

Neubau Quartier mit 42 WE + TG
Auftraggeber: GWG Wohnungsges. Reutlingen mbH

LPH 1-5, 8

BGF: 6.600 m²

2015 - 2018



SONNINSTRASSE
Hamburg

Neubau Quartier + TG mit 41 WE
Auslober: u.a. Bezirksamt Hamburg Mitte

Wettbewerb

BGF: 93.000 m²

2014

CASE STUDY #3 Neubau Quartier mit 67 WE + Gewerbe LPH 1-5 BGF: 8.700 m² 2013 - 2022
Neugraben Fischbek Auftraggeber: SchwörerHaus KG, Oberstetten, DSBC



CASE STUDY #2 Neubau Mehrfamilienhaus mit 9 WE + TG LPH 1-5 BGF: 1.175 m² 2013 - 2015
Pfullingen Auftraggeber: SchwörerHaus KG, Oberstetten



WOHNQUARTIER AM EGGINGER WEG Neubau Quartier + TG mit 100 WE Wettbewerb BGF: 65.000 m² 2012
Ulm Auslober: Stadt Ulm

WOHNEN AM OSTERFELD Neubau Quartier + TG mit 41 WE Wettbewerb, BGF: 7.150 m² 2012
Hamburg Auslober: Bezirksamt Hamburg Altona 2. Preis



WOHNUNG VILLA 59 Umbau Altbauwohnung LPH 1-7 2012
Hamburg Harvestehude Auftraggeber: privat

WOHNEN AM SCHLEEMER PARK Neubau Quartier + TG mit 100 WE Wettbewerb, BGF: 6.100 m² 2012
Hamburg Schiffbek Auslober: HIBA Hamburg 2. Preis

HAUS LAMMERBERG
Albstadt

Neubau Einfamilienhaus + Gewerbe
Auftraggeber: privat

LPH 1-9

BGF: 520 m²

2011 – 2012



HOTEL
Albstadt

Umbau einer ehem. Textilfabrik und Neubau
Auftraggeber: Garant Immobilien

Studienauftrag

2011



**WOHNEN AN DER
OSTERBEKSSTRASSE**
Hamburg

Neubau Quartier + TG mit 100 WE
Auslober: SAGA – GWG Hamburg

Wettbewerb

BGF: 9.200 m²

2010

CASE STUDY #1 HH
IBA Hamburg 2013

Smart Price House, Internationale Bauausstellung
Hamburg 2013
Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 WE
Auftraggeber: SchwörerHaus KG, Oberstetten

Wettbewerb
1. Preis
LPH 1-5, 8

BGF: 1.175 m²

2010 – 2013



WOHNEN MIT PFERD
Hamburg Altengamme

Quartiersentw.; Reihen- /Einfamilienhäuser
Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

Studienauftrag

2007

HAUS IM PARK
Hamburg Eilbek

Neubau Mehrfamilienhaus + TG mit 12 WE
Auftraggeber: Baugemeinschaft tilsammans

LPH 1-7

BGF: 2.560 m²

2005 – 2009



INDUSTRIE / GEWERBE:

ausgewählte Projekte

HOLZHALLE Burladingen	Neubau einer Holzlagerhalle Auftraggeber: Trigema Inh. W. Grupp e.K.	LPH 1-7	BGF: 1.100 m ²	2021 - 2022
KANZLEI W Sonnenbühl	Neubau einer Steuerberatungskanzlei Auftraggeber: Kanzlei W	LPH 1-7	BGF: 450 m ²	2014 - 2016
LOGISTIKHOF Albstadt	Neubau Auftraggeber: Groz-Beckert KG	Studienauftrag		2013
NITTA Albstadt	Innovationszentrum für Technische Textilien Auftraggeber: Stadt Albstadt	Wettbewerb 2. Preis		2012
PARKHAUS Albstadt	Neubau Auftraggeber: Groz-Beckert KG	Studienauftrag		2011 -2012
FAHRRADHAUS Albstadt	Neubau Auftraggeber: Groz-Beckert KG	Studienauftrag		2010

STÄDTEBAU:

ausgewählte Projekte

GARTENSCHAU 2023 BALINGEN	freiraumpl. WB mit Ramboll Studio Dreiseitl Auslober: Stadt Balingen	Wettbewerb 2. Preis		2018
ROTHENBURGSORT WEST Hamburg	Analyse des Flächenentwicklungspotentials Auftraggeber: HafenCity Hamburg GmbH	Studienauftrag		2018
MASTERPLAN CRAILSHEIM	städtebauliche Neuordnung Auftraggeber: Stadt Crailsheim	Studienauftrag	Areal: 29 ha	2018
STADTENTWICKLUNG BILLEBOGEN	Standortbetrachtungen Hauptzollamt Hamburg Auftraggeber: HafenCity Hamburg GmbH	Studienauftrag		2015
STADTSANIERUNG Albstadt	freiraumplanerische Innenstadtsanierung Auftraggeber: Stadt Albstadt	Studienauftrag		2014
MASTERPLAN GROZ-BECKERT Albstadt	Strukturentwicklung des Firmengeländes Auftraggeber: Groz-Beckert KG	Studienauftrag		2013
ROTTERDAM FEIJENOORD Rotterdam	Renewal of the Urban Renewal Auftraggeber: Stadt Rotterdam in Kooperation mit KEI kenniscentrum stedelijke vernieuwing, TU Delft,	Studienauftrag		2012
ZENTRALCAMPUS UNI TÜBINGEN	städtebauliche Neuordnung Auslober: Land Baden-Württemberg	Wettbewerb		2008
SCHLOSSINSEL Hamburg Harburg	städtebaulicher Wettbewerb Auslober: Freie und Hansestadt Hamburg	Wettbewerb 3. Preis		2006

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

ausgewählte Projekte

SCHULE BAAKENHAFEN Hamburg	Auslober: Schulbau HH GmbH, Behörde f. Stadtentw. und Wohnen, Hafencity Hamburg GmbH	Wettbewerb		2016
MASCHENMUSEUM Albstadt	Neubau Depotgebäude und Neuorganisation Auftraggeber: Stadt Albstadt	Studienauftrag		2015 - 2021
MUSEUM DES 20. JH Berlin	Auslober: Stiftung Preußischer Kulturbesitz	Wettbewerb	BGF: 23.500 m ²	2016
BAUHAUS MUSEUM Dessau	Auslober: Stiftung Bauhaus Dessau, Stadt Dessau	Wettbewerb	BGF: 5.700 m ²	2015
TREPPE ZUM SCHLOSS Albstadt	Renewal of the Urban Renewal Auftraggeber: Groz-Beckert KG	LPH 1-5		2010 - 2011
HAFENCITY UNI Hamburg	Auslober: Stiftung Bauhaus Dessau, Stadt Dessau	Wettbewerb Ankauf	BGF: 5.700 m ²	2006